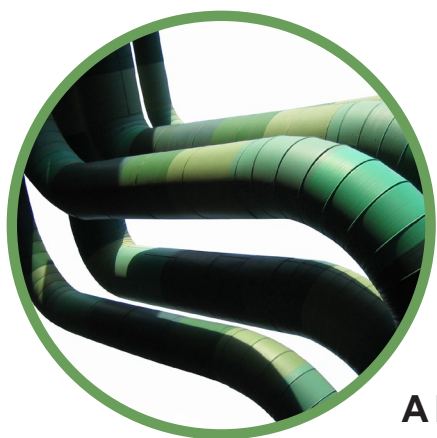




Bundesarbeitsschau 2007
Gera und Ronneburg®

gefördert durch den
Fonds Neue Länder

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

ADERN von JENA | PROJEKT 2007
in Kooperation mit **GartenStücke**

EnergieFluss

aktion | In einer Gemeinschaftsaktion „EnergieFluss“ der „Adern von Jena“ und „GartenStücke“ wird am Wochenende vom 15. bis 17. Juni ein etwa 200 Meter langer Teilabschnitt der Fernwärmetrasse in den Fokus der Wahrnehmung gerückt. Gemäß dem Konzept der seit 2004 regelmäßig stattfindenden „GartenStücke“ wurden auch bei dieser Aktion wieder Landschaftsarchitekten und Künstler eingeladen, sich vernachlässigter Orte anzunehmen und diese nach ihren Vorstellungen mit unterschiedlichsten kreativen Mitteln zu gestalten. In diesem Jahr können Projekte von 20 Teilnehmern bewundert werden.

hintergrund | In den 70er Jahren wurde die Fernwärmetrasse oberirdisch verlegt. In Teilbereichen bereits saniert, wird ihr von den Stadtwerken eine Lebenserwartung von mindestens weiteren dreißig Jahren zugesprochen. Sie ist und bleibt also präsender Bestandteil der Jenaer Stadtlandschaft. Der Trassenverlauf baut Barrieren auf und zerschneidet die Stadtlandschaft, zurück bleiben ungenutzte Flächen für die sich niemand verantwortlich fühlt.





**Eröffnung: Freitag, den
15. Juni 19.00 Uhr**

**Projektzeit: Wochenende
15. bis 17. Juni 2007**

Insbesondere im Kontrast zu dem intensiv genutzten Jenaer Paradies erscheinen die „unbeteiligten“ Rohrleitungen wie ein Fremdkörper.

konzept | Für ein Wochenende im Juni soll dieses „unbeteiligte Nebeneinander“ von Landschaft und Infrastruktur aufgehoben werden. Die Rohrleitungen werden integriert und als Objekte inszeniert. Dieses siebte Teilprojekt der „Adern von Jena“ in Kooperation mit GartenStücke möchte darauf aufmerksam machen, dass die städtische Infrastruktur mehr sein sollte als ein notwendiges Übel zur Versorgung der Stadt und dass neben den technischen Belangen auch gestalterischen Ansprüchen Rechnung getragen werden sollte.

ort | Die Aktion findet entlang des Abschnittes „BlütenTor“ [Eingang Rasenmühleninsel Kahlaische Straße, siehe Lageplan oben] in Richtung Winzerla statt. Neben den Rohren und ihrer unmittelbaren Umgebung ist auch eine Freifläche zwischen der Fernwärmetrasse und der Saale, direkt am Fluss gelegen, Teil des Projekt-Gebietes. Seit Jahren von einem Zaun umgeben ist dieses schöne Saale-Ufer-Grundstück der Öffentlichkeit bisher nicht zugänglich gewesen. Anlässlich der Aktion „EnergieFluss“ wurde der Zaun durch den KSJ in Absprache mit der Stadt entfernt. Während des Wochenendes wird bei Essen, Trinken und Musik ein erster Eindruck von der Aufenthaltsqualität dieses Ortes erlebbar sein.

kooperation | Gefördert wird das Projekt durch den Fonds Neue Länder der Kulturstiftung des Bundes, durch JenaKultur, die Stadtwerke Jena-Pößneck, das Stadtplanungsamt, das Umweltamt und den Kommunalservice Jena. Seit 2005 ist das Projekt „Adern von Jena“ offizielles Begleitprojekt der Bundesgartenschau Gera & Ronneburg 2007.

kontakt | **Dipl.-Ing. Dana Kurz M.Sc.** | mobil 0172 7023572 | e-mail: dana@adern-von-jena.de | www.adern-von-jena.de

Dipl.-Ing. Gerald Schröder | www.gartenstuecke.de